

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2018

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzverwaltungsamt <i>Verantwortlich:</i>	<i>Datum</i> 18.05.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss (Vorberatung)	18.08.2022	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	24.08.2022	N
Rechnungsprüfungsausschuss (Vorberatung)	25.08.2022	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	31.08.2022	Ö

Beschlussvorschlag**Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-22/499*****Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2018***

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2018.

Sachverhalt*Sachverhalt/Begründung:*

Gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschlusses.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 60 Abs. 2 KV M-V aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm sind gemäß § 60 Abs. 3 KV M-V die Anlagenübersicht, die Forderungsübersicht, die Verbindlichkeitenübersicht und eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen als Anlagen beizufügen.

Der Jahresabschluss 2018 mit seinen Bestandteilen und Anlagen gemäß § 60 Abs. 2 und Abs. 3 KV M-V lag dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Ribnitz-Damgarten vollständig zur Prüfung vor.

1. Ergebnishaushalt

Nach den Vorschriften des § 16 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V ist der Haushaltsausgleich der Ergebnisrechnung gegeben, wenn die Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen keinen negativen Saldo ergibt. Nach der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage zum Ausgleich des

negativen Saldos von - 681.850,15 Euro beträgt das Jahresergebnis 0 Euro. Damit ist der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt erreicht.

2. Finanzhaushalt

Die Finanzrechnung ist nach den Vorschriften des § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik M-V ausgeglichen, wenn unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen zu decken.

Dieser Saldo beträgt 10.598.155,41 Euro. Die Höhe der Tilgung beträgt 831.980,43 Euro. Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt wird erreicht.

Die Gesamtliquidität erhöht sich
von 11.252.887,44 Euro
um das Finanzergebnis von + 3.449.545,13 Euro
auf 14.702.432,57 Euro.

3. Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt 143.435.872,77 Euro. Das Eigenkapital erhöht sich gegenüber dem Vorjahr:

von: 96.904.082,26 Euro
auf: 97.566.035,36 Euro

Das entspricht einer Veränderung von + 661.953,10 Euro. Die Kommunen sind verpflichtet, den Haushaltsgrundsatz des Überschuldungsverbotes einzuhalten. Eine Überschuldung liegt vor, wenn das Eigenkapital im Haushaltsjahr aufgebraucht wird. Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist zum Ende des Haushaltsjahres 2018 nicht überschuldet.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Ribnitz-Damgarten zu beschließen.

Bemerkung:

Die vollständigen Unterlagen der Jahresabschlüsse sind in der Finanzverwaltung einsehbar.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:		Nein:	X
Kosten:	€		Folgekosten/Abschreibungen:	€
Produkt / Sachkonto:				
Verfügbare Mittel des Kontos:	€			

Anlage/n

1	1. JA 2018 Deckblatt (öffentlich)
2	1. JA 2018 Anhang (öffentlich)

3	2. und 3. LA 2018 Ergebnis- und Finanzrechnung (öffentlich)
4	4. JA 2018 Bilanz (öffentlich)
5	2018 Bilanz nach Abschlussbuchungen (öffentlich)
6	5. JA 2018 liquide Mittel Muster 5a (öffentlich)

Jahresabschluss (JA)

2018

Stadt Ribnitz-Damgarten

BV/FA-22/498 – Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage

BV/FA-22/499 - Feststellung des JA

BV/FA-22/500 - Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr

1. Anhang
2. Ergebnisrechnung
3. Finanzrechnung
4. Bilanz
5. Entwicklung liquide Mittel – Muster 5 a
6. Übersicht Erträge und Aufwendungen Muster - 12 a
7. Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht - Muster 16
8. Forderungsübersicht - Muster 17
9. Verbindlichkeitenübersicht – Muster 18
10. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen – Muster 19

Zu den Sitzungen werden die Unterlagen 1. – 5 zur Beratung vorgelegt. Die übrigen Unterlagen liegen im Finanzverwaltungsamt vor.

Bezeichnung	2018
Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage (zKRL)	BV/FA-22/498
Feststellung des Jahresabschlusses	BV/FA-22/499
Entlastung des BM für das HH-Jahr	BV/FA-22/500
§ 44 Ergebnis Muster 12	-681.850,15
§ 44 Ergebnisrechnung in Konten Muster 12 a	-681.850,15
§ 45 Finanzrechnung Muster 13	3.449.545,13
§ 47 M 15 Bilanz	143.435.872,77
§ 47 Bilanz in Konten	143.435.872,77
Eigenkapital 31.12.	97.566.035,36
Rückstellungen P 3.	3.055.350,00
Rechnungsabgrenzungen P 5.	3.692.524,00
zweckgebundene Kapitalrücklage P 1.1.2	4.021.829,61
FAG-Rücklage	nicht erforderlich
Rücklage Kommunalen Versorgungsverband A 1.3.8	1.003.825,76
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen - entfällt ab 2019	Anlage im JA
Kennzahlen - Neu § 48 Abs. 3	Anlage im JA
Wesentliche Abweichungen der Teilhaushalte	Anlage im JA
§ 48 Anhang	
§ 48 Abs. 2 Entwicklung Ergebnisvortrag zum 31.12.	1.121.982,26
§ 48 Abs. 2 Entwicklung Saldo liquide Mittel Muster 5a	14.702.432,57
laufender Saldo Ein- und Auszahlungen (Haushaltsausgleich)	10.598.155,41
§ 48 Abs. 2 Übersicht Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung	auch § 44
§ 48 Abs. 3 Erfüllung Ziele, Leistungsmengen wesentlicher Produkte	dargestellt im Anhang
§ 48 Abs. 3 Umsetzung Investitionsprogramm	im Detail einsehbar
§ 48 Abs. 4 durchschnittliche Zahl Beschäftigte (Beamte + AN)	dargestellt im Anhang
§ 48 Anhang Nr. 08 - Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen	dargestellt im Anhang
§ 48 Anhang Nr. 10 - Verpflichtungen aus Leasingverträgen	dargestellt im Anhang
§ 48 Anhang Nr. 15 - noch nicht erhobene Straußenausbaubeiträge	dargestellt im Anhang
§ 48 Anhang Nr. 17 - Subsidiärhaftung aus der ZV von AN	dargestellt im Anhang
§ 48 Anhang Nr. 21 - Beteiligungen/Finanzanlagen	dargestellt im Anhang
§ 48 Anhang Nr. 23 - Mitgliedschaften	dargestellt im Anhang
§ 48 Anhang Nr. 24 - Verträge	dargestellt im Anhang
§ 48 Anhang Nr. 25 - Anzahl Beamte und Arbeitnehmer	dargestellt im Anhang

Bezeichnung	2018
§ 49 Rechenschaftsbericht	Verzicht
§ 50 M 16 Anlagenübersicht	Anlage im JA
§ 51 M 17 Forderungsübersicht	Anlage im JA
§ 52 M 18 Verbindlichkeitenübersicht	Anlage im JA
§ 53 M 19 Übersicht HH-Ermächtigungen über das HHJ hinaus	Anlage im JA
§ 17 dauernde Leistungsfähigkeit - RUBIKON-Ausdruck	Anlage im JA
Vollständigkeitserklärung des BM	22.05.2022
Prüfung durch den RPA (KPG - Bestätigungsvermerk)	25.05.2022
Stellungnahme des BM zum Prüfbericht	25.05.2022
abschließender Prüfvermerk des RPA	25.05.2022
Beglaubigte Auszüge der Beschlüsse an den LK	
Bekanntmachungen/Auslegung	

§ 48 Abs. 1 Sinn und Zweck des Anhangs

Gemäß § 60 Abs. 2 Nr. 5 KV M-V hat jede Gemeinde im Rahmen des Jahresabschlusses einen Anhang zu erstellen. Der Anhang ist gleichwertiger Teil des Jahresabschlusses und ergänzt dabei die reinen Zahlenwerke der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung.

Die Funktion des Anhangs besteht darin, die dargestellten Informationen durch Erläuterungen zu ergänzen. Im Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der drei Rechnungskomponenten sowie zur Behandlung von Fehlbeträgen und Überschüssen vorgeschrieben sind. Weitere Angaben sind insbesondere zu Abweichungen angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr darzustellen.

Die Bilanz ist in Euro aufgestellt. Für die Bewertung der einzelnen Bilanzpositionen des Jahresabschlusses ist die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie maßgebend. Die Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden haben sich nicht geändert.

Zugänge im Haushaltsjahr wurden mit Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die linearen Abschreibungen, in die Anlagebuchhaltung aufgenommen.

Der Umfang und die Tiefe von Angaben finden ihre Grenzen in der Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und Erheblichkeit. Mit Bezug auf den Jahresabschluss bestehen Pflichtangaben zur Ergebnis-, Finanzrechnung und Bilanz. Dazu werden allgemeine Formvorschriften zur Darstellung und Gliederung vorgegeben.

Im Anhang sind darüber hinaus Angaben zur Behandlung von Fehlbeträgen und Überschüssen der Rechnungen aufzunehmen. Dem Anhang ist eine Übersicht der Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung beizufügen.

1. Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage**1.1 Ergebnisrechnung**

Wesentlicher Faktor bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage ist das Erreichen des Haushaltsausgleichs nach den Vorschriften des § 16 GemHVO-Doppik. Danach ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, **wenn**:

Die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren keinen Fehlbetrag ausweist.

Darstellung der Jahresergebnisse – **Ergebnishaushalt** (§ 48 Abs. 2) **Ergebnisse im Zeitverlauf**

HH-Jahr	2016	2017	2018
Summe Erträge	26.698.432	26.872.400	28.195.796
Summe Aufwendungen	25.561.645	26.298.131	28.877.666
Saldo Erträge und Aufwendungen	+1.136.787	+574.269	-681.870
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	681.870
Jahresergebnis	+1.136.787	+574.269	0

Ergebnisvortrag kumulativ	+547.713	+1.121.982	+1.121.982
---------------------------	----------	------------	------------

Der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt 2018 ist durch den positiven Ergebnisvortrag gegeben. Nach Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage (investive Zuweisungen nach FAG plus Jahresergebnisse) erhöht sich der Bestand von 3.359.877 Euro auf 4.021.830 Euro.

Im Haushaltsjahr 2018 war für den Haushaltsausgleich eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 2.109.100 Euro geplant. Das Ergebnis ist gegenüber dem Planansatz um 1.427.230 Euro positiver.

1.2 Finanzrechnung

Der Haushalt ist in der Rechnung ausgeglichen, **wenn:**

In der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen besteht.

Haushaltsausgleich – Finanzhaushalt

HH-Jahr/Bezeichnung	2016	2017	2018
Lfd. Saldo E/A – Vortrag Vorjahr	4.197.248	4.134.443	5.106.247
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	719.559	1.742.471	1.216.342
Tilgung	-782.364	-770.667	-831.980
Lfd. Saldo E/A am 31.12.	4.134.443	5.106.247	5.490.609

Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt ist nach den Vorschriften der GemHVO-Doppik im Haushaltsjahr 2018 erreicht.

Die Salden aus Investitionstätigkeit und durchlaufenden Geldern werden bei der Erreichung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt nicht betrachtet.

Die Salden gehören zum Bestand der liquiden Mittel und gehen in das Finanzergebnis ein.

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel gesamt:

HH-Jahr/Saldo	2016	2017	2018
Laufende Ein- und Auszahlungen	719.559	1.742.471	1.216.342
investive Ein- und Auszahlungen	1.120.981	778.625	3.045.561
Tilgung	-782.364	-770.667	-831.980
E/A durchlaufende Gelder	162.443	94.440	19.622
Finanzergebnis	1.220.619	1.844.869	3.449.545

Die liquiden Mittel steigen mit dem Jahresabschluss 2018

von: 11.252.887 Euro
um: 3.449.545 Euro
auf: 14.702.432 Euro

1.3 Übersicht der Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung *im Zeitablauf*

Erträge - Ergebnisse – Vergleich der Erträge mit den Vorjahren

HH-Jahr	2016	2017	2018
Steuern und Abgaben	8.133.277	9.185.409	9.899.209
Zuwendungen	6.748.823	6.581.678	6.482.011
Öff. re. Leistungsentgelte	816.398	1.323.855	1.457.081
Priv. re. Leistungsentgelte	2.688.299	2.724.238	2.803.162
Kostenerstattungen	3.216.959	3.375.349	3.560.354
Zins- und Finanzerträge	886.530	985.705	892.635
Sonstige lfd. Erträge	3.374.135	2.696.166	3.101.343
Kapitalrücklage	834.012		
Summe Erträge	26.698.433	26.872.400	28.195.795

Bei den Steuereinnahmen gibt es eine positive Entwicklung. Insbesondere bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer gibt es Mehreinnahmen. 2016 mussten an das Wasser- und Schifffahrtsamt Geld für zu Unrecht erhobene Gebühren für die Boddenflächen ausgekehrt werden. Darum ist der Wert für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte im Vergleich der Folgejahre sehr niedrig. 2016 musste eine Korrektur der Eröffnungsbilanz vorgenommen werden, durch die ein Ertrag in der Kapitalrücklage erzeugt wurde. Es wurde der Versicherungswert für das Bernsteinmuseum halbiert und ein doppelt erfasstes Grundstück musste aus der Bilanz genommen werden.

Aufwendungen: - Ergebnisse – Vergleich der Aufwendungen mit den Vorjahren

Aufwendungen	2016	2017	2018
Personalaufwendungen	6.010.998	6.559.619	6.495.106
Sach- und Dienstleistungen	4.948.043	5.578.573	5.485.273
Abschreibungen	4.376.872	3.570.554	3.644.304
Umlagen, Zuwendungen	8.607.653	8.833.435	9.538.875
Sonstige lfd. Aufwendungen	1.307.908	1.485.603	3.486.042
Zinsaufwendungen	310.171	270.206	228.046
Summe gesamt	25.561.645	26.297.990	28.877.046

Ergebnis	+ 1.136.788	574.410	- 681.851
-----------------	--------------------	----------------	------------------

Die Personalausgaben erhöhen sich in tariflicher Abhängigkeit. In 2017 gab es Nachzahlungen durch Anpassung der Eingruppierungen.

In den Umlagen sind die Amts-, Gewerbesteuer- und die Kreisumlage enthalten. Gegenüber 2017 entstehen hier Mehraufwendungen von 705 T Euro. Die Hebesätze der Kreisumlage betrugen 2016 = 46,48 %; 2017 = 46,48 % und 2018 = 46,02%.

In der Summe „sonstige Aufwendungen“ ist eine Position „Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen von 1,9 Mio Euro enthalten. Es handelt sich hierbei um den Verkauf des ehemaligen Jobcenters im Mittelweg unter Bilanzwert.

1.4 Erläuterung erheblicher Abweichungen der Ergebnisse von den Ansätzen – **Ergebnis-HH**

Erträge 2018	Plan	Ergebnis	Abweichung
Steuern und Abgaben	8.820.000	9.899.209	+1.079.209
Zuwendungen	6.833.600	6.482.011	-351.589
Öff. re. Leistungsentgelte	1.579.100	1.457.081	-122.019
Priv. re. Leistungsentgelte	2.971.600	2.803.162	-168.438
Kostenerstattungen	3.231.700	3.559.713	+328.013
Zins- und Finanzerträge	849.800	892.635	+42.835
Sonstige lfd. Erträge	1.359.400	3.101.984	+1.742.584
Kapitalrücklage			
Summe Erträge	25.645.200	28.195.795	+2.550.595

Im Jahr 2018 wurden 2,5 Mio Euro Erträge mehr vereinnahmt als geplant. Bei den sonstigen lfd. Erträgen sind Bilanzvorgänge dargestellt hinter denen keine Zahlungen stehen.

Aufwendungen 2018	Plan	Ergebnis	Abweichung
Personalaufwendungen	6.556.500	6.495.106	-61.394
Sach- und Dienstleistungen	6.941.400	5.485.273	-1.456.127
Abschreibungen	3.357.300	3.644.304	+287.004
Umlagen, Zuwendungen	9.219.500	9.538.875	+319.375
Sonstige lfd. Aufwendungen	1.734.300	3.486.042	+1.751.742
Zinsaufwendungen	267.500	228.046	-39.454
Summe Aufwendungen	28.076.500	28.877.646	+801.146

Ergebnis:	-2.431.300	- 681.851	+1.749.449
-----------	------------	-----------	------------

Im Jahr 2018 wurden 801 T Euro mehr Aufwendungen getätigt. (Erklärung sonstige Aufwendungen siehe 1.3)

1.5 Erläuterung erheblicher Abweichungen der Ergebnisse von den Ansätzen – **Finanz-HH**

Im laufenden Bereich der Finanzrechnung sind die Abweichungen ähnlich und werden deshalb nicht dargestellt. Bei investiven Ein- und Auszahlungen weichen die Planansätze und Ergebnisse vor allem durch die Verschiebung von Baumaßnahmen ab.

Einzahlungen investiv	Plan	Ergebnis	Abweichung
Zuwendungen	2.917.100	1.598.686	-1.318.414
Beiträge und Entgelte	400.000	287.972	-112.028
Kaufpreise, Veräußerungen	1.110.000	2.522.998	+1.412.998
Sonstige	0	1.458	+1.458
Summe Einzahlungen	4.427.100	4.411.114	-15.986

Auszahlungen investiv	Plan	Ergebnis	Abweichung
Immaterielles Vermögen	55.500	33.677	-21.823
Erwerb und Baumaßnahmen	5.973.500	1.331.875	-4.641.625
Summe Auszahlungen	6.029.000	1.365.552	-4.663.448

1.5 Bilanz

Wichtigste Änderungen in der Bilanzstruktur (siehe ehemals Darstellung im Rechenschaftsbericht)

Die Bilanzsumme der Stadt Ribnitz-Damgarten beträgt am

31.12.2016	144.413.003 Euro
31.12.2017	144.950.995 Euro
31.12.2018	143.435.873 Euro

Die Veränderung der Bilanzsumme 2018/2017 beträgt -1.515.082 Euro. Einzelne Bilanzpositionen werden nachfolgend erläutert.

Bilanzpositionen - AKTIVA

AKTIVA	2016	2017	2018
Anlagevermögen	133.257.807	131.995.897	127.476.299
Umlaufvermögen	11.155.196	12.955.098	15.959.574
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0	
Aktive latente Steuern	0	0	
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbedarf	0	0	
Summe AKTIVA	144.413.003	144.950.995	143.435.873

Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus der Summe der Restwerte immaterielle Vermögensgegenstände (Lizenzen), Sachanlagen (Wald, Infrastruktur, Kunstgegenstände, Gebäude...) Finanzanlagen (Anteile an Unternehmen, Versorgungskassen, Werte der Städtebaulichen Sondervermögen). Eine weitere Position ist das Umlaufvermögen. Dazu gehören die Forderungen, handelbare Wertpapiere und der Kassenbestand.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten die Zahlungen für Aufwendungen des nächsten Jahres, die bereits im Vorjahr zu leisten sind.

Das Eigenkapital ist der Teil des Kapitals, der den Eigentümern zusteht. Es lässt sich auch als Saldo aus Vermögen und Schulden definieren. Das Eigenkapital ist in der Bilanz aus der Passivseite ersichtlich. Es umfasst die Kapitalrücklage, zweckgebundene Ergebnissrücklagen und den Ergebnisvortrag. Ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbedarf besteht nicht.

Bilanzpositionen - PASSIVA

PASSIVA	2016	2017	2018
Eigenkapital	94.990.067	96.904.082	97.566.035
Sonderposten	31.123.698	30.417.092	29.278.229
Rückstellungen	2.383.524	2.752.280	3.055.350
Verbindlichkeiten	11.925.462	11.033.787	9.842.610
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.990.252	3.843.729	3.692.524
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe PASSIVA	144.413.003	144.950.970	143.434.748

Im Jahr 2017 besteht eine Differenz von 25 Euro zwischen Aktiva und Passiva; 2018 von 1.125 Euro. Diese Differenzen resultieren aus jahresübergreifenden Buchungen und liegen unter der Wesentlichkeitsgrenze (0,5 % der Bilanzsumme).

Sonderposten werden für Anlagegüter gebildet, die durch Zuwendungen finanziert wurden. Sie werden anlog der Abschreibung ertragswirksam aufgelöst. Genauso wird mit Ausbau- und Erschließungsbeiträgen verfahren, die vorwiegend für Straßenbaumaßnahmen erhoben werden. Mit dem Gesetz zur Abschaffung der Straßenbaubeiträge vom Juni 2019 werden zukünftig nur noch Beiträge für noch abzurechnende Maßnahmen vor dem Stichtag 01.01.2018 erhoben werden können.

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden. In Ribnitz-Damgarten für:

- Pensionsverpflichtungen aufgrund beamtenrechtlicher Verpflichtungen
- Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern
- Entgeltzahlungen für Freistellungszeiten der Altersteilzeit
- Unterhaltungsaufwand Radweg Klockenhagen

Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Instandhaltung wurden bisher nicht gebildet. Diese Rückstellung sind innerhalb der nachfolgenden 3 Haushaltsjahre aufzulösen. Da zunächst die Erstellung der Jahresrechnungen nachgeholt werden mussten war eine solche Rücklagenbildung nicht sinnvoll.

Die Summen der Aktiva und Passiva haben nach dem Jahresabschluss den gleichen Wert.

1.5.1 Erläuterung ausgewählter Bilanzpositionen

Entwicklung des Bestandes der Forderungen

HH-Jahr	2016	2017	2018
Höhe der Forderungen	1.451.020	1.585.580	1.385.244

Bei den Forderungen werden neben noch offenen Zahlungseingängen von Bürgern, Firmen, Organisationen usw. auch die Zahlungsbeziehungen der Gemeinden des Amtes dargestellt. Die Stadt Ribnitz-Damgarten hat als geschäftsführende Gemeinde gegenüber der Gemeinde Schlemmin eine Forderung in Höhe von 258.930 Euro und gegenüber Semlow von 255.855 Euro.

Durch einen positiven Saldo bestehen Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand gegenüber der Gemeinde Ahrenshagen-Daskow von 304.978 Euro sowie dem Amtshaushalt von 78.215 Euro.

Entwicklung der Verbindlichkeiten und der Schulden

HH-Jahr	2016	2017	2018
Verbindlichkeiten	11.925.461	11.033.787	9.842.609
darunter: für Investitionskredite	10.333.751	9.543.911	8.731.104

Verbindlichkeiten für Investitionskredite stellen den Restwert der Darlehenssumme der Stadt dar, die noch getilgt werden muss. Die restlichen Verbindlichkeiten, stellen Zahlungsverpflichtungen dar, die erst im Folgejahr fällig sind.

1.5.2 § 48 Abs. 2 Entwicklung des in der Bilanz ausgewiesenen Ergebnisvortrages sowie die Verrechnung mit dem Jahresergebnis

Nach Werteberichtigung der Forderungen und Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen ergeben sich aus dem Saldo der Erträge und Aufwendungen folgende Jahresergebnisse:

2014	2015	2016	2017	2018
25.060.496	25.133.570	26.698.432	26.872.400	28.877.646
25.060.496	25.133.570	25.561.645	26.298.130	28.877.646
0	0	+1.136.787	+574.270	0

Mit der Feststellung des Ergebnisses für das Haushaltsjahr 2018 bleibt der Ergebnisvortrag in der Bilanz P.1.3 auf unverändert bei 1.121.982 Euro.

1.5.3 § 48 Abs. 2 Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Muster 5)

Darstellung der Salden der Ein- und Auszahlungen gesamt = finanzielle Mittel gesamt

Jahr	lfd. Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Tilgung	Durchlaufende Gelder und unklare Zahlungseingänge	Summe
2011					2.606.010
2012	4.350.537	1.014.386	624.289	782.416	8.129.060
2013	-225.179	716.004	663.727	-609.682	7.346.476
2014	104.470	567.412	688.771	-212.726	7.116.861
2015	83.946	2.004.343	745.749	-271.999	8.187.402
2016	719.559	1.120.981	782.364	162.443	9.408.021
2017	1.742.470	778.624	770.668	94.440	11.252.887
2018	1.216.343	3.045.561	831.980	19.622	14.702.433

Die liquiden Mittel erhöhen sich um 3.449.546 Euro. Teilweise konnten notwendige Maßnahmen nicht umgesetzt werden. Investive Baumaßnahmen und umfangreiche Sanierungsvorhaben, die an Anträge auf Zuwendung gebunden waren, wurden bei Ablehnung bzw. noch ausstehenden Bewilligungen nicht realisiert. (Siehe auch Abweichungen Investitionsprogramm)

1.6. § 48 Anhang – weitere Angaben

Abs. 3 Erfüllung der zu den wesentlichen Produkten vorgegebenen Ziele, Leistungsmengen und Kennzahlen

Die GemHVO-Doppik schreibt vor, dem Haushaltsplan eine Übersicht über die wesentlichen Produkte als Anlage beizufügen. Ein wesentliches Produkt sollte von besonderer finanzieller Bedeutung im Verhältnis zum Gesamthaushalt, von besonderer Bedeutung für die Gemeinde und/oder hinsichtlich seiner Ziele und Kennzahlen steuerbar sein. Mit der Einführung der Doppik und der Bildung der Produkte wurden Ziele und Kennzahlen beschrieben. Diese sind in den meisten Fällen sehr allgemein definiert. Ihre Erfüllung ist deswegen nicht immer messbar.

Wesentliche Ziele mit Kennzahlen sind bisher in der Stadt Ribnitz-Damgarten nicht definiert. Dieser Punkt ist auch Beanstandung im Bericht der überörtlichen Prüfung und ist zwingend nachzuholen. Verwaltung, Stadtvertreter und Ausschussmitglieder müssen dieses Thema aufnehmen, um strategische Ziele der Stadt Ribnitz-Damgarten festzulegen und Kennzahlen zur Erreichung dieser Ziele definieren. (Erledigt BV/FA-21/284)

Abs. 4 die durchschnittliche Zahl der Beamten sowie der Arbeitnehmer im Haushaltsjahr

Im Haushaltsjahr 2018 gibt es laut Stellenplan

1 Beamten

130 Arbeitnehmer

122,713 Vollzeitäquivalente (VZÄ).

Die Personalkosten betrugen 2018 6.375.988 Euro. Seit 2012 ergibt sich folgende Entwicklung:

HH-Jahr	Plan	Ergebnis-HH	Plan/Ergebnis
2012	5.082.600	4.975.302	-107.298
2013	5.235.000	5.262.676	+27.676
2014	5.735.000	5.705.361	-29.639
2015	6.228.200	5.837.782	-390.418
2016	6.308.000	5.842.872	-465.128
2017	6.457.400	5.813.182	-644.218
2018	6.501.100	6.375.988	-125.112
Vergleich 2017/18	+43.700	-129.417	

Angaben Zeilen 11 + 12 Ergebnisrechnung abzüglich Aufwandsentschädigung, Sitzungsgelder, Rückstellungen u. ä.

Neue Entgeltordnung ab 01.01.2017

Die neue Entgeltordnung des TVöD für den Bereich VKA trat am 1. Januar 2017 in Kraft. Den Beschäftigten steht bis zum 31. Dezember 2017, in Ausnahmefällen auch darüber hinaus, das Recht auf Höhergruppierung aufgrund der neuen Entgeltordnung gemäß des § 29b TVÜ-VKA zu. Insofern können Änderungen im Zusammenhang mit der neuen Entgeltordnung erst in der Beschlussfassung der Stellenpläne 2018, 2019 und 2020 dokumentiert werden.

Abs. 5. Darüber hinaus sind im Anhang weitere Angaben vorgeschrieben.

Nr. 1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – keine Angaben da keine Änderungen

Nr. 2 ausgeübte Wahlrechte der Bewertung – keine Angaben da nicht erfolgt

Nr. 3 bilanzierte Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen

In der Bilanz P. 4.11 ist eine Kaufpreiseinzahlung 9.851,55 Euro für eine Grundstücksveräußerung deren Zuordnung noch nicht geklärt ist. Es handelt sich hierbei um ein Grundstück im Nördlichen Rosengarten. Mit Schlussrechnung der Sanierungsgebiete sollte diese in der Bilanz als Verbindlichkeit dargestellte Position bereinigt werden.

Nr. 4 drohende finanzielle Belastungen für unterlassene Rückstellungen – zu diesem Zeitpunkt nicht mehr erforderlich

Nr. 5 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Stadt Ribnitz-Damgarten bürgt für die Kreditverpflichtungen der Bodden-Therme GmbH. Die Bürgschaftssumme entspricht der Restschuld der Kredite und betrug

am 31.12.2012	4.599.380 Euro
am 31.12.2016	3.100.787 Euro
am 31.12.2017	2.701.871 Euro
am 31.12.2018	2.292.298 Euro

Die Kredite für die Errichtung der Bodden-Therme GmbH wurden 2002 aufgenommen und betrugen 7.158.086 Euro.

Für die Erweiterung von Betreuungsplätzen in der Kita „Boddenkieker“ in Trägerschaft des DRK musste eine Sicherungsabrede zwischen der Stadt Ribnitz-Damgarten und dem Landkreis vereinbart werden.

Die Stadt Ribnitz-Damgarten hat zur dinglichen Sicherung der vom DRK Kreisverband e. V. als originärem Schuldner an den Landkreis Vorpommern-Rügen zu leistenden etwaigen Erstattungsansprüche in Höhe von insgesamt 419.789,84 Euro aus dem Zuwendungsbescheid Nr. 49/14 vom 10.12.2013 und Folgebescheiden zu Änderungen zu Lasten des städtischen Grundstückes, Gemarkung Ribnitz, Flur 8, Flurstück 29/37, 45.184 m² eine Grundsschuld eingetragen. (BV TA-15/120 + 14/053)

Nr. 6 Haftungsverhältnisse aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern

Die betriebliche Altersversorgung hat ihre Grundlage in einer Versorgungszusage des Arbeitgebers im Rahmen des Arbeitsverhältnisses. Entscheidet sich der Arbeitgeber für einen mittelbaren Durchführungsweg, so hat er für die zugesagte Leistung einzustehen, wenn der externe Versorgungsträger nicht leistet. Diese **Subsidiärhaftung** des Arbeitgebers hat der Gesetzgeber in § 1 Abs. 1 S. 3 BetrAVG geregelt. Auch wenn die Leistungen des externen Trägers hinter den zugesagten Leistungen zurückbleiben (z. B. weil nicht in ausreichendem Umfang Beiträge an eine Direktversicherung gezahlt wurden), richten sich die Differenzansprüche des Arbeitnehmers unmittelbar gegen den Arbeitgeber.

Da das Gesetz nicht vorschreibt, wie der Arbeitgeber seiner Einstandspflicht nachzukommen hat, kann er wahlweise unmittelbar Zahlungen an den Arbeitnehmer leisten oder den Versorgungsträger nachdotieren.

Die Sonderkasse der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V (ZMV) wird durch Einzahlungen aus folgenden Umlagesätzen gespeist.

1. Allgemeine Umlage

Arbeitgeber	1,3 %
Arbeitnehmer	0,0 %

2. Zusatzbeitrag

Arbeitgeber	2,2 %	2017 Erhöhung auf 2,3 %
Arbeitnehmer	2,2 %	2017 Erhöhung auf 2,3 %

Bemessungsgrundlage ist das zusatzversorgungspflichtige Entgelt gemäß den Festlegungen in der Satzung der ZMV. (§37a ATV)

Nr. 7 Trägerschaft an einer Sparkasse/Mitgliedschaft in einem Sparkassenverband – liegt in Ribnitz-Damgarten nicht vor

Nr. 8 der Betrag und die Art der einzelnen Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder Bedeutung

1) Erträge je Ertragsart ab 1. Mio Euro

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
401200	Grundsteuer B	1.231.886	1.226.153
415/437	Auflösung Sonderposten	1.618.862	1.648.212
442432	Erstattung Verwaltungsaufwand vom Amt	1.995.400	2.035.400
401300	Gewerbesteuer	2.827.891	3.338.742
402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.636.479	3.815.158
411110	Schlüsselzuweisung vom Land	4.109.840	4.158.370
	Summe dieser Erträge	15.420.358	16.222.035
	Erträge Gesamthaushalt	26.872.400	28.195.795

Den größten Ertrag stellt die Schlüsselzuweisung des Landes dar. Danach folgen der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Erträge aus der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B. Diese Einnahmen sind kreisumlagepflichtig. Der Hebesatz betrug 46,48 %. Bezogen auf die nivellierte Steuerkraft und vervielfältigt mit dem Hebesatz sind die sich daraus ergebenden Beträge an den Landkreis zu zahlen.

Die aufgeführten Erträge ergeben in Summe 16,2 Mio Euro und haben einen Anteil von 58 % an den Erträgen des Gesamthaushaltes.

2) Aufwendungen je Aufwandsart ab 1. Mio Euro

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
544220	Amtsumlage	1.616.735	1.650.849
525590	Gemeindeanteile Kita's und Horte	1.713.648	1.808.028
53	Ordentliche Abschreibungen	3.567.353	3.644.304
544210	Kreisumlage	5.514.198	5.888.517
50/51	Personalkostenaufwand	6.505.405	6.495.106
	Summe dieser Aufwendungen	18.917.339	19.486.804
	Aufwendungen Gesamthaushalt	26.297.990	28.877.046

Die aufgeführten Aufwendungen ergeben in Summe 19,5 Mio Euro und haben einen Anteil von 67 % an den Aufwendungen des Gesamthaushaltes. Für Zahlungen der Unterhaltung, Bewirtschaftung, Versicherungen, freiwilliger Leistungen und weiterer sonstiger Aufgaben standen 2018 danach 9,5 Mio Euro zur Verfügung.

Nr. 10 (alt): Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften (entfällt mit Änderung der GemHVO-Doppik 2019)

Kopierer Bauermeister-Schule
PKW RDG BM 1

Zahlungen 2018: 3.764,27 Euro
Zahlungen 2018: 3.855,60 Euro

Nr. 15 (alt) noch nicht erhobene Entgelte aus fertig gestellten Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen, (entfällt mit Änderung der GemHVO-Doppik 2019)

Im Jahr 2019 wurde das Gesetz zur Abschaffung der Straßenbaubeiträge erlassen. Danach werden für Straßenbaumaßnahmen, deren Durchführung ab dem 1. Januar 2018 beginnt, keine Beiträge mehr erhoben.

Entwicklung der Beitragserhebung

2016 Straßen - noch nicht berechnete Ausbaubeiträge:
3 Straßen noch offen
Im Haushaltsjahr abgeschlossene Baumaßnahmen

Abgerechnet:

1. Gehweg Warschauer Straße
2. Geschwister-Scholl-Straße
3. Richard-Wossidlo-Straße
4. J.-S.-Bach-Straße
5. Straße der Einheit
6. Straße des Friedens

Beitragszahlungen mit Stundungsbeträgen: 1.202.008 Euro

2017 Straßen - noch nicht berechnete Ausbaubeiträge:
Im Haushaltsjahr abgeschlossene Baumaßnahmen

Abgerechnet:

1. An der hohen Warthe 2. BA
2. Hufenweg (Nord-Süd)
3. Langendamm Heideweg Bushalt (2016)
4. Heinrich-Thomas-Straße

Beitragszahlungen mit Stundungsbeträgen: 584.594 Euro

2018 Im Jahr 2018 wurden keine neuen Straßenausbaubeitragsbescheide erstellt. Aus Stundungsvereinbarungen und Erschließungsbeiträgen wurden Einzahlungen in Höhe von 287.972 Euro vereinnahmt.

Erschließungsbeiträge in Wohngebieten werden mit den Kaufpreisen erhoben.

Nr. 16 (alt) Rückstellungen, die in der Bilanz unter dem Posten „Sonstige Rückstellungen“ nicht gesondert ausgewiesen werden, wenn der Umfang erheblich ist (P 3.3) (entfällt mit Änderung der GemHVO-Doppik 2019) auch § 35 Rückstellungen

Der Bilanzwert beträgt am Ende des Haushaltsjahres 572.689 Euro. Hierbei handelt es sich um eine Einzahlung von ursprünglich 596.551 Euro für den zukünftigen Unterhaltungsaufwand für den Radweg Klockenhagen-Hirschburg. Diese Rückstellung wird wie ein Sonderposten jährlich ertragswirksam aufgelöst.

Außerdem wurden Rückstellungen in Höhe von 56.207 Euro gebildet. Diese werden für nach der Schlussrechnung der Sanierungsgebiete eventuell geforderte Auskehrungen von Ausgleichsbeträgen und Stellplatzablösegebühren benötigt.

Nr. 21 (alt) Übersicht über Beteiligungen/Finanzanlagen (entfällt mit Änderung der GemHVO-Doppik 2019)

Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist an nachfolgenden Unternehmen beteiligt

1. <u>Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH</u>	Anteil:	100 %
Gewinnabführung:		800.000 Euro
15% Kapitalertragsteuer:		- 120.000 Euro
Davon 5,5 % Solizuschlag:		- 6.600 Euro
Überweisung an die Stadt bis 2015		673.400 Euro
Gewinnabführung an die Stadt seit 2016		505.050 Euro
2. <u>Stadtwerke Ribnitz-Damgarten</u>	Anteil:	61 %
Gewinnabführung an die Stadt 2012		192.624 Euro
Gewinnabführung an die Stadt 2013		240.521 Euro
Gewinnabführung an die Stadt seit 2014		184.848 Euro
3. <u>Anteilseigner e.on edis (Aktienanteile)</u>	Anteil:	0,126475 %
Gewinnabführung an die Stadt 2015:		74.682 Euro
Gewinnabführung an die Stadt 2016:		106.217 Euro
Gewinnabführung an die Stadt 2017/18:		133.559 Euro
4. <u>Abwasserzweckverband</u>	Anteil	13 von 26 Stimmen = 50 %
Gewinnabführung an die Stadt:		0 Euro
5. <u>Boddenland GmbH</u>	Anteil:	34,2 %
Gewinnabführung an die Stadt:		0 Euro

§ 48 Abs. 2 Nr.23 (alt) Mitgliedschaften

Die Stadt Ribnitz-Damgarten war im Haushaltsjahr 2018 Mitglied nachfolgender Verbände/
Organisationen: (entfällt mit Änderung der GemHVO-Doppik 2019)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beitrag (EUR)
1.	Städte- und Gemeindetag M-V e. V.	10.341
2.	Zweckverband eGovernment	3.900
3.	Kommunaler Arbeitgeberverband	3.331
4.	KAI-Gruppe Buxtehude	10.608
5.	Kommunale Gemeinschaft für Verwaltungsvereinfachung	950
6.	Kreisfeuerwehrverband	1.494
7.	Verband der Friedhofsverwalter	76
8.	Europäische Route „Backsteingotik“ e. V.	2.500
9.	Bäderverband e. V.	2.083
10.	Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e. V.	2.437
11.	Tourismusverein Vogelparkregion Recknitztal e. V.	1.500
12.	LEADER NVP	60
13.	Museumsverein Klockenhagen e. V.	30
14.	Deutsches Bernsteinmuseum e. V.	30
15.	Zweckverband „Maritimer Lückenschluss“	0
16.	Regionaler Planungsverband	2.728
17.	Vhw Hauptgeschäftsstelle	260
18.	Friedrich Bödeker Kreis M-V (Bibliothek)	80
	Summe Mitgliedsbeiträge	42.408

Mitgliedsbeiträge 2016	22 Vereine/Gesellschaften	74.191 Euro
Mitgliedsbeiträge 2017	17 Vereine/Gesellschaften	70.524 Euro
Mitgliedsbeiträge 2018	18 Vereine/Gesellschaften	42.408 Euro

Die Ursache für die Verringerung liegt zum einen an der Auflösung des Vereins „Maritimer Lückenschluss“. Dafür wurden im Vorjahr 14.241 Euro gezahlt. An die KAI-Buxtehude wurden 15.065 Euro weniger gezahlt. Das Einwohnermeldeamt ist von der Anwendung KIS EWOS auf VOICE umgestiegen. Dieser Anteil entfällt im KAI-Beitrag.

Nr. 24 (alt) Sonstige wesentliche Verträge [\(entfällt mit Änderung der GemHVO-Doppik 2019\)](#)

Die Stadt Ribnitz-Damgarten hat Vereinbarungen mit nachstehenden Einrichtungen, aus denen sich 2018 aufgeführte finanzielle Verpflichtungen ergaben.

- Museumsverein Deutsches Bernsteinmuseum e. V.	106.505 Euro
- Freilichtmuseum Klockenhagen e. V.	230.000 Euro
- Galerie „Im Kloster“	32.000 Euro
- Bodden-Therme GmbH	793.636 Euro
- Tanzverband M-V e. V.	50.999 Euro
- ASB Regionalverband Warnow-Trebeltal e. V. (Schulessen)	61.915 Euro
- VFAQ - Verein zur Förderung der Arbeit und Qualifizierung	285.782 Euro
- JAM GmbH Betreibervertrag BGZ	22.653 Euro
	1.583.490 Euro

die Summe der Zahlungen betrug 2016: 1.371.353 Euro

die Summe der Zahlungen betrug 2017: 1.333.258 Euro

Maßgeblich für den Unterschied sind die Mittelabrufe durch die Bodden-Therme.

2. Städtebauliches Sondervermögen

Für städtebauliches Sondervermögen zur Durchführung von städtebaulichen Gesamtmaßnahmen im Sinne des besonderen Städtebaurechts nach dem Baugesetzbuch ist eine Sonderrechnung zu führen.

Zu den zwei schon seit 1991 existierenden Sondervermögen „Innenstadt Ribnitz“ und „Innenstadt Damgarten“, die jeweils eigenständige Bankkonten führen ist seit dem Haushaltsjahr 2014 das Sondervermögen „Ribnitz West“ dazugekommen. In diesem Gebiet wird nur die Sanierung der ehemaligen EDEKA-Halle und damit die Umgestaltung zum Begegnungszentrum abgebildet.

Die Ein- und Auszahlungen können auf der Grundlage der Zwischenabrechnungen 2018 wie folgt dargestellt werden:

2.1. Innenstadt Ribnitz

Einzahlungen	Betrag in Euro
Ausgleichsbeiträge	0,00
Einnahmen der Gemeinde nach Landesrecht	0,00
Erträge aus Bewirtschaftung	0,00
Rückflüsse aus Darlehen	3.525,08
Sonstige - Erbbauzinsen	465,14
Zuweisungen anderer Stellen	4.700.666,21
Finanzhilfen des Landes/Bundes	1.090.820,49
Eigenmittel der Gemeinde	-4.337.424,88
Sonstige Verbindlichkeiten – SSV Damgarten Vorfinanzierung	-912.111,87
Summe Einzahlungen	545.940,17
Auszahlungen	
Vorbereitung (Städtebauliche Planung)	-602.179,72
Kaufpreiszahlungen	11.609,22
Entschädigungen	-1.278,23
Freilegung von Grundstücken	7.947,56
Erschließungskosten	768.281,79
Sicherung baulicher Anlagen	-135.506,07
Sonstige Ordnungsmaßnahmen	-1.485,60
Neubau von Wohnungen	-18.925,29
Modernisierung und Instandsetzung durch Ausbau	131.677,32
Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden	23.092,25
Errichtung von Gemeindebedarfseinrichtungen	477.903,18
Trägervergütung	50.991,51
Kosten der Abwicklung	10.161,41
Sonstige Forderungen – SSV Damgarten Vorfinanzierung	-98.894,25
Summe Auszahlungen	623.395,08
Nicht förderfähige Kosten	-19.753,19
Summe Auszahlungen gesamt:	603.641,89

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen ergibt 57.701,72 Euro. Mit dem Vortrag des Kontostandes ergibt sich:

Kontostand 31.12.2017:	134.796,55 Euro
Saldo E/A 2018:	- 57.701,72 Euro
Kontostand 31.12.2018:	= 77.094,83 Euro

Die Stadt vermietet im Sanierungsgebiet diverse Stellplätze. Daraus erzielte die Stadt 2018 Einnahmen von 23.474 Euro. Eine Entscheidung, ob dieser Betrag im Haushalt der Stadt verbleiben kann oder auf das Treuhandkonto überwiesen werden muss ist durch das Landesförderinstitut M-V noch nicht getroffen worden.

2.2. Innenstadt Damgarten

Einzahlungen	Betrag in Euro
Ausgleichsbeiträge	0,00
Erlöse aus Grundstücksveräußerungen	0,00
Finanzhilfen des Landes/Bundes	0,00
Eigenmittel der Gemeinde	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten – SSV Ribnitz	0,00
Summe Einzahlungen	0,00
Auszahlungen	
Kaufpreiszahlungen	0,00
Modernisierung und Instandsetzung	1.346,37
Trägervergütung	5.804,23
Kosten der Abwicklung	87,28
Sonstige Forderungen – SSV Ribnitz	0,00
Summe Auszahlungen	7.237,88

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen ergibt - 7.237,88 Euro. Mit dem Vortrag des Kontostandes ergibt sich:

Kontostand 31.12.2017:	79.804,15 Euro
Saldo E/A 2018:	- 7.237,88 Euro
Kontostand 31.12.2018:	= 72.566,27 Euro

2.3. Ribnitz West – Errichtung Begegnungszentrum

Einzahlungen	Betrag in Euro
Finanzhilfen des Landes/Bundes	0,00
Eigenmittel der Gemeinde	0,00
Summe Einzahlungen	0,00
Auszahlungen	
Städtebauliche Planung	0,00
Gemeindebedarfseinrichtungen	1.600,00
Trägervergütung	2.527,26
Kosten der Abwicklung	-54,72
Summe Auszahlungen	4.072,54

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen ergibt - 4.072,54 Euro. Mit dem Vortrag des Kontostandes ergibt sich:

Kontostand 31.12.2017:	5.032,34 Euro
Saldo E/A 2018:	- 4.072,54 Euro
Kontostand 31.12.2018:	= 959,80 Euro

Das Sanierungsgebiet existiert seit 2014 und stellt ausschließlich die Umgestaltung der ehemaligen EDEKA-Kaufhalle zum Begegnungszentrum dar.

Mit dem Jahr 2018 erfolgte die Schlussrechnung und damit Auflösung der Sanierungsgebiete. Das in der Bilanz von Ribnitz-Damgarten dargestellte Eigenkapital der Städtebaulichen Sondervermögen ist dort als Finanzanlage dargestellt und beträgt 218.828 Euro.

2019 reduziert sich dieser Betrag durch die Veräußerung von zwei Grundstücken im Sanierungsgebiet um 158.475 Euro. Zum 31.12.2019 verbleibt ein Bilanzwert von 60.353 Euro der im Jahr 2020 im neuen Finanzwesen abdata umgebucht wurde.

Die Bankkonten bleiben bis zur endgültigen Abwicklung offen um Restzahlungen zu gewährleisten. Nach Abschlussprüfung durch das LFI werden die Bestände auf das Konto der Stadt Ribnitz-Damgarten überwiesen.

Ribnitz-Damgarten,	Huth	Waack
	Bürgermeister	Finanzverwaltungsamt

Stadt Ribnitz-Damgarten

Ergebnisrechnung 2018

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i. V. m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang	Ermächtigungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung
			6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		8.820.000,00	0,00	8.820.000,00	9.899.209,27	-1.079.209,27	9.185.408,72	713.800,55	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		6.833.600,00	0,00	6.833.600,00	6.482.011,48	351.588,52	6.581.678,18	-99.666,70	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.579.100,00	0,00	1.579.100,00	1.457.080,90	122.019,10	1.323.855,21	133.225,69	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.971.600,00	0,00	2.971.600,00	2.803.161,71	168.438,29	2.724.238,35	78.923,36	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.231.700,00	0,00	3.231.700,00	3.559.713,34	-328.013,34	3.375.349,14	184.364,20	0,00	
7	+/- Erhöhung/Verminderung Bestand fertige/unfertige Erzeugnisse		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		1.359.400,00	0,00	1.359.400,00	3.101.342,55	-1.741.942,55	2.533.193,65	568.148,90	0,00	
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1- 9)		24.795.400,00	0,00	24.795.400,00	27.302.519,25	-2.507.119,25	25.723.723,25	1.578.796,00	0,00	
11	- Personalaufwendungen		6.295.900,00	0,00	6.295.900,00	6.239.156,43	56.743,57	5.631.168,63	607.987,80	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		260.600,00	0,00	260.600,00	255.949,78	4.650,22	928.450,22	-672.500,44	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.941.400,00	0,00	6.941.400,00	5.485.272,65	1.456.127,35	5.578.573,47	-93.300,82	0,00	
14	- Abschreibung auf imm. Verm.gegenstände des Anlageverm. und Sachanlagen sowie...		3.357.300,00	0,00	3.357.300,00	3.644.303,73	-287.003,73	3.570.693,82	73.609,91	0,00	
15	- Abschreibung auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens...		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		9.219.500,00	0,00	9.219.500,00	9.538.875,74	-319.375,74	8.833.435,88	705.439,86	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.734.300,00	0,00	1.734.300,00	3.476.366,06	-1.742.066,06	1.485.603,07	1.990.762,99	0,00	
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11- 18)		27.809.000,00	0,00	27.809.000,00	28.639.924,39	-830.924,39	26.027.925,09	2.611.999,30	0,00	
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (= Saldo der Nummern 10 und 19)		-3.013.600,00	0,00	-3.013.600,00	-1.337.405,14	-1.676.194,86	-304.201,84	-1.033.203,30	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		849.800,00	0,00	849.800,00	892.635,49	-42.835,49	985.705,06	-93.069,57	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		267.500,00	0,00	267.500,00	228.046,16	39.453,84	270.205,89	-42.159,73	0,00	
23	= Finanzergebnis (= Saldo der Nummern 21 und 22)		582.300,00	0,00	582.300,00	664.589,33	-82.289,33	715.499,17	-50.909,84	0,00	
24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-2.431.300,00	0,00	-2.431.300,00	-672.815,81	-1.758.484,19	411.297,33	-1.084.113,14	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	641,41	-641,41	162.972,18	-162.330,77	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	9.675,75	-9.675,75	0,00	9.675,75	0,00	

Stadt Ribnitz-Damgarten

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i. V. m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang	Ermächtigungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung
											Kontonummer
			6	7	8	9	10	11	12	13	
27	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	-9.034,34	9.034,34	162.972,18	-172.006,52	0,00	
28	= Jahresergebnis (Jahresübersch./Jahresfehlb.) vor Veränderg. der Rückl. (Summe d. Nr. 24 und 27)		-2.431.300,00	0,00	-2.431.300,00	-681.850,15	-1.749.449,85	574.269,51	-1.256.119,66	0,00	
29	- Einstellungen in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		2.109.100,00	0,00	2.109.100,00	0,00	2.109.100,00	0,00	0,00	0,00	
31	Jahresergebnis (Jahresübers./Jahresfehlb.) vor Veränderg.d.zweckg. Ergebnisrückl.(Saldo 28,29+30)		-322.200,00	0,00	-322.200,00	-681.850,15	359.650,15	574.269,51	-1.256.119,66	0,00	
32	- Einstellung in die Rückl. für Belastungen aus dem komm. Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
33	+ Entnahme aus der Rückl. für Belastungen aus dem komm. Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	Jahresergebnis (Jahresübers./Jahresfehlb.)vor Veränd.d.sonst. zweckg. Ergebnisrückl. (Saldo 31,32+33)		-322.200,00	0,00	-322.200,00	-681.850,15	359.650,15	574.269,51	-1.256.119,66	0,00	
35	- Einstellung in sonst. zweckgeb. Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	+ Entnahme aus sonst. zweckgeb. Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo Nr. 34,35 und 36)		-322.200,00	0,00	-322.200,00	-681.850,15	359.650,15	574.269,51	-1.256.119,66	0,00	

Finanzrechnung 2018

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang	Ermächtigungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung
			6	7	8	9	10	11	12	13	Kontonummer
1	Steuern und ähnliche Abgaben		8.820.000,00	0,00	8.820.000,00	9.862.285,01	-1.042.285,01	9.048.085,46	814.199,55	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		5.585.400,00	0,00	5.585.400,00	5.214.827,78	370.572,22	5.304.988,70	-90.160,92	0,00	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.207.100,00	0,00	1.207.100,00	1.200.619,13	6.480,87	1.112.038,19	88.580,94	0,00	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang	Ermächtigungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung
			6	7	8	9	10	11	12	13	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.806.600,00	0,00	2.806.600,00	2.520.962,35	285.637,65	2.441.729,11	79.233,24	0,00	
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		3.231.700,00	0,00	3.231.700,00	3.856.075,10	-624.375,10	3.674.422,92	181.652,18	0,00	
7	+/- Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		1.241.900,00	0,00	1.241.900,00	796.089,92	445.810,08	961.707,22	-165.617,30	0,00	
10	= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nr. 1-9)		22.892.700,00	0,00	22.892.700,00	23.450.859,29	-558.159,29	22.542.971,60	907.887,69	0,00	
11	- Personalauszahlungen		6.295.900,00	0,00	6.295.900,00	6.188.526,66	107.373,34	5.644.588,38	543.938,28	0,00	
12	- Versorgungsauszahlungen		260.600,00	0,00	260.600,00	254.849,78	5.750,22	245.663,22	9.186,56	0,00	
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		6.941.400,00	0,00	6.941.400,00	5.468.280,00	1.473.120,00	5.566.789,64	-98.509,64	0,00	
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		9.219.500,00	0,00	9.219.500,00	9.531.255,38	-311.755,38	8.785.839,02	745.416,36	0,00	
15	- Auszahlung der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige laufende Auszahlungen		1.734.300,00	0,00	1.734.300,00	1.459.417,27	274.882,73	1.441.757,55	17.659,72	0,00	
17	= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nr. 11-16)		24.451.700,00	0,00	24.451.700,00	22.902.329,09	1.549.370,91	21.684.637,81	1.217.691,28	0,00	
18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nr. 10 und 17)		-1.559.000,00	0,00	-1.559.000,00	548.530,20	-2.107.530,20	858.333,79	-309.803,59	0,00	
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		849.800,00	0,00	849.800,00	894.354,71	-44.554,71	977.158,17	-82.803,46	0,00	
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		267.500,00	0,00	267.500,00	229.284,28	38.215,72	268.967,77	-39.683,49	0,00	
21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nr. 19 und 20)		582.300,00	0,00	582.300,00	665.070,43	-82.770,43	708.190,40	-43.119,97	0,00	
22	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nr. 18 und 21)		-976.700,00	0,00	-976.700,00	1.213.600,63	-2.190.300,63	1.566.524,19	-352.923,56	0,00	
23	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	2.741,41	-2.741,41	175.947,18	-173.205,77	0,00	
24	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nr. 23 und 24)		0,00	0,00	0,00	2.741,41	-2.741,41	175.947,18	-173.205,77	0,00	
26	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nr. 22 und 25)		-976.700,00	0,00	-976.700,00	1.216.342,04	-2.193.042,04	1.742.471,37	-526.129,33	0,00	
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		2.917.100,00	0,00	2.917.100,00	1.598.685,83	1.318.414,17	1.687.889,75	-89.203,92	0,00	
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		400.000,00	0,00	400.000,00	287.971,68	112.028,32	584.594,13	-296.622,45	0,00	
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	1.458,00	-1.458,00	0,00	1.458,00	0,00	
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		1.110.000,00	0,00	1.110.000,00	2.522.998,42	-1.412.998,42	1.153.936,34	1.369.062,08	0,00	
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Stadt Ribnitz-Damgarten

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang	Ermächtigungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung
											in €
			6	7	8	9	10	11	12	13	
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
33	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nr. 27 bis 33)		4.427.100,00	0,00	4.427.100,00	4.411.113,93	15.986,07	3.426.420,22	984.693,71	0,00	
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		55.500,00	0,00	55.500,00	33.677,42	21.822,58	69.600,00	-35.922,58	0,00	
36	- Auszahlungen für Sachanlagen		5.973.500,00	0,00	5.973.500,00	1.331.875,20	4.641.624,80	2.578.195,56	-1.246.320,36	20.363,28	
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
38	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
39	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
39a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
40	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nr. 35 bis 39a)		6.029.000,00	0,00	6.029.000,00	1.365.552,62	4.663.447,38	2.647.795,56	-1.282.242,94	0,00	
41	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nr. 34 und 40)		-1.601.900,00	0,00	-1.601.900,00	3.045.561,31	-4.647.461,31	778.624,66	2.266.936,65	0,00	
42	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe der Nr. 26 und 41)		-2.578.600,00	0,00	-2.578.600,00	4.261.903,35	-6.840.503,35	2.521.096,03	1.740.807,32	0,00	
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	367.900,00	-367.900,00	0,00	
44	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen		812.900,00	0,00	812.900,00	831.980,43	-19.080,43	1.138.567,24	-306.586,81	0,00	
45	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nr. 43 und 44)		-812.900,00	0,00	-812.900,00	-831.980,43	19.080,43	-770.667,24	-61.313,19	0,00	
46	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
47	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
48	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung d. Zahlungsfähigk. (Saldo d. Nr. 46+47)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
49	+ Abnahme der liquiden Mittel		0,00	0,00	0,00	-309.712,40	309.712,40	-29.034,15	-280.678,25	0,00	
50	- Zunahme der liquiden Mittel		0,00	0,00	0,00	-64.978,71	64.978,71	150.492,29	-215.471,00	0,00	
51	= Veränderung der liquiden Mittel (Saldo Nr. 49 + 50)		0,00	0,00	0,00	-244.733,69	244.733,69	-179.526,44	-65.207,25	0,00	
52	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 45,48,51)		-812.900,00	0,00	-812.900,00	-1.076.714,12	263.814,12	-950.193,68	-126.520,44	0,00	
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	1.334.005,05	-1.334.005,05	10.178.770,96	-8.844.765,91	0,00	
54	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	1.314.382,84	-1.314.382,84	10.084.331,30	-8.769.948,46	0,00	

Stadt Ribnitz-Damgarten

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang	Ermächtigungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung
			6	7	8	9	10	11	12	13	
55	= Saldo der Ein- und Auszahlg. aus durchlfd. Geldern u ungekl.Zahlungsvorgängen (Saldo d. Nr. 53+54)		0,00	0,00	0,00	19.622,21	-19.622,21	94.439,66	-74.817,45	0,00	
56	= Kontrollrechnung (Summe Nr. 42,52 und 55)		-3.391.500,00	0,00	-3.391.500,00	3.204.811,44	-6.596.311,44	1.665.342,01	1.539.469,43	0,00	
57	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zun 31.12. des HHVJ		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
58	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zun 31.12. des HHJ		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
59	Stand der liquiden Mittel am 31.12. des HHVJ		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
60	Stand der liquiden Mittel am 31.12. des HHJ (Saldo der Nr. 59+51)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

3.204.811,44
 244.733,69 Leile 51

 3.449.545,13 Finanzergebnis

Stadt Ribnitz-Damgarten

Bilanz zum 31.12.2018

		Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.2017 EUR	31.12.2018 EUR	Veränd. gegenüber dem HH-Vorjahr EUR
	AKTIVA				
1.	Anlagevermögen		131.995.897,12	127.476.299,25	-4.519.597,87
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		666.699,82	680.528,49	13.828,67
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		109.235,02	124.521,69	15.286,67
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00
1.1.3	Geleistete Investitionszuschüsse		0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		557.464,80	556.006,80	-1.458,00
1.2.	Sachanlagen		123.605.612,58	119.057.644,58	-4.547.968,00
1.2.1	Wald, Forsten		7.276.378,22	7.278.689,27	2.311,05
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		21.054.909,75	21.779.801,61	724.891,86
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		37.256.510,53	34.050.001,47	-3.206.509,06
1.2.4	Infrastrukturvermögen		50.169.789,47	48.411.890,55	-1.757.898,92
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		1.990.026,38	1.990.026,38	0,00
1.2.7	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.825.349,24	1.622.129,13	-203.220,11
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.029.147,18	1.058.193,46	29.046,28
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		3.003.501,81	2.866.912,71	-136.589,10
1.3.	Finanzanlagen		7.723.584,72	7.738.126,18	14.541,46
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen		2.469.539,78	2.469.539,78	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen		3.505.500,00	3.505.500,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts		228.063,84	228.063,84	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten d. öffentl. Rechts		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		531.196,80	531.196,80	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		989.284,30	1.003.825,76	14.541,46
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00
2.	Umlaufvermögen		12.955.098,29	15.959.573,52	3.004.475,23
2.1.	Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.585.580,42	1.385.244,21	-200.336,21
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		806.495,26	729.613,81	-76.881,45
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		175.686,12	147.614,15	-28.071,97
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		5.875,47	10,00	-5.865,47
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten d. ö. Rechts,		40,00	40,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		610.235,96	541.579,72	-68.656,24
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		579.764,19	514.785,48	-64.978,71
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		30.471,77	26.794,24	-3.677,53
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		-12.752,39	-33.613,47	-20.861,08
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00

Stadt Ribnitz-Damgarten

Bilanz zum 31.12.2018

		Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.2017 EUR	31.12.2018 EUR	Veränd. gegenüber dem HH-Vorjahr EUR
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Kreditinstituten und Schecks		11.369.517,87	14.574.329,31	3.204.811,44
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00
4.	Aktive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
	Summe AKTIVA		144.950.995,41	143.435.872,77	-1.515.122,64

Bilanz 31.12.2017

AKTIVA 144.950.995,41

PASSIVA 144.376.700,90

574.294,51

Ergebnisrechnung 2017 574.269,51

Differenz 25,00

Passiva nach Ergebnisvortrag

144.950.970,41

Bilanz 31.12.2018

AKTIVA 143.435.872,77

PASSIVA 143.542.328,41

143.434.747,77

AKTIVA - PASSIVA - 106.455,64

Ergebnisrechnung 2017 574.269,51

Ergebnisrechnung 2018 - 681.850,15

Summe Ergebnisse - 107.580,64

Differenz 1.125,00

Bilanz 31.12.2019

AKTIVA 146.649.241,45

PASSIVA 144.488.345,49

146.649.216,45

AKTIVA - PASSIVA 2.160.895,96

Ergebnisrechnung 2017 574.269,51

Ergebnisrechnung 2018 - 681.850,15

Ergebnisrechnung 2019 2.268.451,60

Summe Ergebnisse 2.160.870,96

Differenz 25,00

Stadt Ribnitz-Damgarten

Bilanz zum 31.12.2018

		Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.2017 EUR	31.12.2018 EUR	Veränd. gegenüber dem HH-Vorjahr EUR
	PASSIVA				
1.	Eigenkapital		96.329.812,75	97.673.616,00	1.343.803,25
1.1.	Kapitalrücklage		95.782.099,40	97.125.902,65	1.343.803,25
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		92.422.222,89	92.422.222,89	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		3.359.876,51	4.703.679,76	1.343.803,25
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag		-589.073,62	-589.073,62	0,00
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		1.136.786,97	1.136.786,97	0,00
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckt. Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
2.	Sonderposten		30.417.092,32	29.278.229,32	-1.138.863,00
2.1.	Sonderposten zum Anlagevermögen		30.405.980,32	29.267.117,32	-1.138.863,00
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		22.979.713,71	21.967.412,59	-1.012.301,12
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		7.426.266,61	7.299.704,73	-126.561,88
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00
2.2	Sonderposten für den Gebührenausschleich		0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten		11.112,00	11.112,00	0,00
3.	Rückstellungen		2.752.280,00	3.055.350,46	303.070,46
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.452.280,00	2.426.454,00	-25.826,00
3.2.	Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen		300.000,00	628.896,46	328.896,46
4.	Verbindlichkeiten		11.033.786,72	9.842.608,63	-1.191.178,09
4.1.	Anleihen		0,00	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		9.543.910,79	8.731.103,81	-812.806,98
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		9.543.910,79	8.731.103,81	-812.806,98
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		231.411,06	203.198,03	-28.213,03
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		20.411,57	0,00	-20.411,57
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		26.026,40	7.539,41	-18.486,99
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	40,00	40,00
4.9	Verbindlichkeiten gegen Sonderverm mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten d. ö. Rechts, rechts		12.706,81	2.077,82	-10.628,99
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		714.721,27	422.520,97	-292.200,30
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		692.904,62	383.192,22	-309.712,40
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		21.816,65	39.328,75	17.512,10
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		484.598,82	476.128,59	-8.470,23
5.	Passive Rechnungsabgrenzungen		3.843.729,11	3.692.524,00	-151.205,11
5.1	Grabnutzungsentgelte		1.432.206,53	1.446.118,33	13.911,80
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		2.487,00	2.487,00	0,00
5.3	Sonstige		2.409.035,58	2.243.918,67	-165.116,91
6.	Passive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
	Summe PASSIVA		144.376.700,90	143.542.328,41	-834.372,49

Stadt Ribnitz-Damgarten

Bilanz zum 31.12.2018

		Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.2017 EUR	31.12.2018 EUR	Veränd. gegenüber dem HH-Vorjahr EUR
	AKTIVA				
1.	Anlagevermögen		131.995.897,12	127.476.299,25	-4.519.597,87
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		666.699,82	680.528,49	13.828,67
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		109.235,02	124.521,69	15.286,67
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00
1.1.3	Geleistete Investitionszuschüsse		0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		557.464,80	556.006,80	-1.458,00
1.2.	Sachanlagen		123.605.612,58	119.057.644,58	-4.547.968,00
1.2.1	Wald, Forsten		7.276.378,22	7.278.689,27	2.311,05
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		21.054.909,75	21.779.801,61	724.891,86
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		37.256.510,53	34.050.001,47	-3.206.509,06
1.2.4	Infrastrukturvermögen		50.169.789,47	48.411.890,55	-1.757.898,92
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		1.990.026,38	1.990.026,38	0,00
1.2.7	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.825.349,24	1.622.129,13	-203.220,11
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.029.147,18	1.058.193,46	29.046,28
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		3.003.501,81	2.866.912,71	-136.589,10
1.3.	Finanzanlagen		7.723.584,72	7.738.126,18	14.541,46
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen		2.469.539,78	2.469.539,78	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen		3.505.500,00	3.505.500,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts		228.063,84	228.063,84	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten d. öffentl. Rechts		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		531.196,80	531.196,80	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		989.284,30	1.003.825,76	14.541,46
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00
2.	Umlaufvermögen		12.955.098,29	15.959.573,52	3.004.475,23
2.1.	Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.585.580,42	1.385.244,21	-200.336,21
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		806.495,26	729.613,81	-76.881,45
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		175.686,12	147.614,15	-28.071,97
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		5.875,47	10,00	-5.865,47
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten d. ö. Rechts,		40,00	40,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		610.235,96	541.579,72	-68.656,24
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		579.764,19	514.785,48	-64.978,71
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		30.471,77	26.794,24	-3.677,53
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		-12.752,39	-33.613,47	-20.861,08
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00

Stadt Ribnitz-Damgarten

Bilanz zum 31.12.2018

		Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.2017 EUR	31.12.2018 EUR	Veränd. gegenüber dem HH-Vorjahr EUR
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Kreditinstituten und Schecks		11.369.517,87	14.574.329,31	3.204.811,44
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00
4.	Aktive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
	Summe AKTIVA		144.950.995,41	143.435.872,77	-1.515.122,64

Nach Abschlussbuchungen des Jahresabschlusses muss die Bilanz ausgeglichen sein. Verbleibende Differenzen werden mit der Übernahme der Bestände in das Finanzsystem ab-data korrigiert.

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Aktiva	144.950.995,41	143.435.872,77
Passiva	144.950.970,41	143.434.747,77
Differenz	25,00	1.125,00

Die Differenz 25,00 € resultiert aus einer Buchung die 2018 für das Jahr 2016 gemacht wurde (Amtshilfe GEZ). Hinzu kommen Vorgänge der Anlagenbuchhaltung (Versorgungsanteile von 1.100 € für das Jahr 2019) 11200-05

Die Differenz liegt unterhalb der Wesentlichkeitsgrenze.

Als Wesentlichkeitsgrenze wurde eine Abweichung von mehr als 0,5 % bei einer Bilanzposition des Anlagevermögens festgelegt (Ausführungen zu 8.4.3 Praxishilfe Jahresabschlussprüfung).

Stadt Ribnitz-Damgarten

Bilanz zum 31.12.2018

		Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.2017 EUR	31.12.2018 EUR	Veränd. gegenüber dem HH-Vorjahr EUR
	PASSIVA				
1.	Eigenkapital		96.904.082,26	97.566.035,36	661.953,10
1.1.	Kapitalrücklage		95.782.099,40	96.444.052,50	661.953,10
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		92.422.222,89	92.422.222,89	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		3.359.876,51	4.021.829,61	661.953,10
1.2	Zweckgebundene Ergebnissrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnissrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag		547.713,35	1.121.982,86	574.269,51
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		574.269,51	0,00	-574.269,51
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckt. Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
2.	Sonderposten		30.417.092,32	29.278.229,32	-1.138.863,00
2.1.	Sonderposten zum Anlagevermögen		30.405.980,32	29.267.117,32	-1.138.863,00
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		22.979.713,71	21.967.412,59	-1.012.301,12
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		7.426.266,61	7.299.704,73	-126.561,88
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten		11.112,00	11.112,00	0,00
3.	Rückstellungen		2.752.280,00	3.055.350,46	303.070,46
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.452.280,00	2.426.454,00	-25.826,00
3.2.	Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen		300.000,00	628.896,46	328.896,46
4.	Verbindlichkeiten		11.033.786,72	9.842.608,63	-1.191.178,09
4.1.	Anleihen		0,00	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		9.543.910,79	8.731.103,81	-812.806,98
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		9.543.910,79	8.731.103,81	-812.806,98
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		231.411,06	203.198,03	-28.213,03
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		20.411,57	0,00	-20.411,57
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		26.026,40	7.539,41	-18.486,99
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	40,00	40,00
4.9	Verbindlichkeiten gegen Sonderverm mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten d. ö. Rechts, rechts		12.706,81	2.077,82	-10.628,99
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		714.721,27	422.520,97	-292.200,30
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		692.904,62	383.192,22	-309.712,40
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		21.816,65	39.328,75	17.512,10
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		484.598,82	476.128,59	-8.470,23
5.	Passive Rechnungsabgrenzungen		3.843.729,11	3.692.524,00	-151.205,11
5.1	Grabnutzungsentgelte		1.432.206,53	1.446.118,33	13.911,80
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		2.487,00	2.487,00	0,00
5.3	Sonstige		2.409.035,58	2.243.918,67	-165.116,91
6.	Passive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
	Summe PASSIVA		144.950.970,41	143.434.747,77	-1.516.222,64

2018

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel						
lfd. Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
Muster 5a zu § 17 Absatz 7 GemHVO						
			1	2	3	4
1 ¹		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				11.252.887,44
2 ²	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				0,00
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.742.471,37	778.624,66	256.882,32	2.777.978,35
4	+	Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0,00		
5	=	Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.742.471,37	778.624,66	256.882,32	2.777.978,35
6	+	Saldo der ordentlichen und außer-ordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	1.216.342,04			1.216.342,04
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	831.980,43			831.980,43
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)		3.045.561,31		3.045.561,31
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)			19.622,21	19.622,21
11 ³	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.216.342,04	3.045.561,31	276.504,53	14.702.432,57
Kontrollrechnung						
12		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				14.702.432,57
13	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				14.702.432,57

¹ Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den liquiden Mitteln sowie die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus.

Darüber hinaus sind Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.11 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit sie Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten.

Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 13.

³ Der Betrag für die laufenden Ein- und Auszahlungen (Spalte 1) entspricht dem Vortrag gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.